



# Bodenverbesserung mit TerraBas®

## Technisches Datenblatt

### HARTSTEINWERKE

Vogtland GmbH & Co. KG

#### 1. Verfahren:

Bindemittel TerraBas® zur Bodenverbesserung (Bindemittel der HARTSTEINWERKE Vogtland GmbH & Co. KG). Seit 1995 bei Projekten im Straßen- und Tiefbau, Geländeregulierung, Baustraßen usw. im Einsatz.

#### 2. Ausführung:

Baumischverfahren/ mixed-in-place  
Zentralmischverfahren / mixed-in-plant

#### 3. Bodenarten / Ausgangsstoffe:

Alle fein- und gemischtkörnigen Böden der Bodenklassen 2 bis 5 die nach Eignungsprüfung grundsätzlich für eine Behandlung mit Bindemitteln geeignet sind, Straßenaufbruch, Asphaltaufbruch (gebrochen oder gefräst), Schlacken sowie Konditionierung von Schlämmen (Regenrückhaltebecken, Klärschlämme...)

#### 4. Rezeptur / Zuschlagstoffe:

TerraBas® ist ein hydraulisch wirkendes Bindemittel. Die Grundlage bildet basisches Gesteinsmehl, Zement und Kalk. Je nach Bedarf wird mit 2 bis 3 Komponenten gemischt, dabei sind alle Zuschlagstoffe fortlaufend qualitätsüberwacht. Der Bindemittelbedarf muss grundsätzlich durch eine Eignungsprüfung oder ein Probefeld festgelegt werden. In Abhängigkeit von den Bodenverhältnissen und den angestrebten Werten für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung.

#### 5. Verarbeitung:

Der Einsatz unterliegt grundsätzlich dem Merkblatt für Bodenverfestigung u. Bodenverbesserung mit Bindemitteln der FGSV sowie den Empfehlungen u. Bestimmungen der ZTVE-StB / ZTV Beton-StB / TL Beton-StB.

#### 6. Eigenschaften / Festigkeit:

Gut verdichtbares Boden-Bindemittelgemisch mit verbesserten bauphysikalischen Eigenschaften wie z. B. Druckfestigkeit usw.. Keine Erhöhung des Porenvolumens und keine Erhöhung der Wasserdurchlässigkeit (in Abhängigkeit von der Rezeptur).

#### 7. Endprodukt:

Bodenverfestigung: langfristige Zunahme der Festigkeit, dauerhafte Tragfähigkeit, hoher Widerstand gegen Beanspruchung. Bodenverbesserung: Verbesserung der Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit des Bodens während der Bauarbeiten.

#### 8. Prüfverfahren:

Nach Eignungsprüfung / Qualitätsprogramm bzw. gemäß geltenden Vorschriften.

#### 9. Transport:

Lieferung mit Silofahrzeug, Big Bag oder Sattelaufleger.

#### 10. Umweltverträglichkeit:

TerraBas® ist uneingeschränkt umweltverträglich (z. B. Einsatz in Wassereinzugsgebieten und landwirtschaftlichen Nutzflächen). Bei der Herstellung umweltfreundlicher als herkömmliche Bindemittel, da eine Komponente nicht thermisch behandelt ist – somit kein CO<sub>2</sub> Ausstoß.

#### 11. Wirtschaftlichkeit:

Kosten für Bodenaustausch, Transportkosten usw. entfallen. Somit Sicherung eines reibungslosen Bauablaufs. Kostengünstiger als vergleichbare Verfahren.

#### Ausgewählte Referenzprojekte:

BAB A4 Jena	Auftraggeber: STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG 2.500 t TerraBas®
Sennebogen Straubing	Auftraggeber: ARGE Firmengruppe Max Bögl / MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA 4.000 t TerraBas®
Dachser Hof	Auftraggeber: Franz KASSECKER GmbH 2.000 t TerraBas®
S298 Herlasgrün	Auftraggeber: Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH 1.000 t TerraBas®
US Kaserne Grafenwöhr	Auftraggeber: W. MARKGRAF GmbH & Co KG 6.000 t TerraBas®



Weitere Details finden Sie auf unserer Website:  
[www.hartsteinwerke-vogtland.de](http://www.hartsteinwerke-vogtland.de)